



Gott, der Herr über Leben und Tod,
hat am 29. März 2019 unseren Mitbruder

Pater
Antoni Trojak CSMA
Michaelsorden

aus dieser irdischen Pilgerschaft heimgerufen.

Er wurde am 24. März 1960 in Swietochlowice, Polen, geboren
und für die Kongregation vom heiligen Erzengel Michael am 13. Mai 1989
zum Priester geweiht.

Pater Antoni Trojak begann am 15. August 1992 seinen Dienst im Erzbistum Köln als Kaplan an St. Hedwig in Bonn und an St. Bernhard in Bonn-Auerberg. Anschließend wurde er im Oktober 1996 zum Subdiakon zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Rheinbach ernannt. Ab September 1997 wirkte er als Kaplan an St. Nikolaus in Swistthal-Morenhoven und an St. Katharina in Swistthal-Burschhoven. Im Dezember 1998 wurde er zusätzlich zum Kaplan an St. Petrus und Paulus in Swistthal-Ludendorf ernannt. An diesen Pfarreien wirkte er ab August 1999 als Pfarrer und ab September 2002 sowie an St. Kunibert in Swistthal-Heimerzheim, St. Antonius in Swistthal-Straßfeld, St. Martinus in Swistthal-Ollheim, St. Petrus und Paulus in Swistthal-Odendorf und St. Georg in Swistthal-Miel zusammen mit anderen Mitbrüdern als Seelsorger nach can. 517 § 1. Darüber hinaus war er ab November 2004 Pfarrverweser an St. Martin in Rheinbach-Wormersdorf, St. Petrus in Meckenheim-Lüftelberg, St. Jakobus in Meckenheim-Ersdorf und St. Johannes der Täufer in Meckenheim und Rektoratspfarrverweser an St. Michael in Meckenheim-Merl. Im September 2006 wurde er Pfarrer an St. Konrad in Köln-Vogelsang, Christi Geburt und St. Johannes v. d. Lat. Tore in Bocklemünd-Mengenich, wo er bis zu seinem Tode wirkte. Darüber hinaus war er von November 2010 bis Dezember 2016 Definitor im Dekanat Köln-Ehrenfeld.

Als Erzbischof bin ich dem Verstorbenen über das Grab hinaus für seinen Dienst im Erzbistum Köln in großer Dankbarkeit verbunden. Ich bitte Sie, mit mir des Heimgegangenen im Gebet fürbittend zu gedenken.

Köln, den 1. April 2019

Erzbischof

Die Exequien und die Beisetzung werden zu einem späteren Zeitpunkt in Polen stattfinden.